

Klimafasten 2022 in der Evangelischen Kirchengemeinde Hardtberg

Thema der 1. Fasten Woche: Lebensmittelvernichtung

Treffen am 1. März 2022

Etwa 12 Millionen Tonnen Lebensmittel landen jedes Jahr in Deutschland im Müll. Lebensmittelabfälle entstehen überall: in der Landwirtschaft, in der Verarbeitung, im Lebensmittelhandel, in der Außerhausverpflegung und nicht zuletzt in jedem Haushalt.

Durchschnittlich werfen private Haushalte rund 6 Millionen Tonnen Lebensmittel in den Müll – das sind pro Kopf und Jahr rund 75 kg.

Wir als Verbraucherinnen und Verbraucher können also durch unser Verhalten einen erheblichen Beitrag dazu leisten, die Verschwendung von Lebensmitteln drastisch zu reduzieren. Wir würden damit auch helfen, das UN- Ziel einer Halbierung der Lebensmittelverschwendung bis 2030 zu erreichen.

Was können wir tun? Dazu fünf Anregungen zum Mitmachen:

1. In dieser Woche verschaffe ich mir einen Überblick über meine Lebensmittelvorräte und sortiere diese nach dem Mindesthaltbarkeits- und Zu-Verbrauchen-bis-Datum.
2. Ich prüfe, welche Lebensmittel trotz vielleicht abgelaufenen Mindesthaltbarkeitsdatums noch genießbar sind.
3. Ich hänge in meiner Küche gut sichtbar die „10 Tipps gegen Lebensmittelverschwendung“ auf und bemühe mich um deren Einhaltung in den sieben Fastenwochen.
4. Ich achte konsequent darauf, dass in meinem/ unserem Haushalt bis Ostern keine Lebensmittel mehr in der Tonne landen.
5. Ich verfolge, was in meiner Stadt gegen die Lebensmittelverschwendung getan wird und unterstütze lokale Initiativen.